

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten** am Montag, 24.06.2024, **Feuerwehrzentrum Neustadt, Nienburger Straße 50 a, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

anwesend bis 18:30 Uhr

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Vorsitz ab 18:30 Uhr

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Herr Harald Baumann

ab 18:30 Uhr Vertreter von Herrn Heinz-Günter Jaster

Herr Frerk Grüßing

Herr Peter Hake

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Manfred Lindenmann

Herr Hans-Peter Matthies

Frau Christine Nothbaum

Herr Heinz-Jürgen Richter

Vertreter für Herrn Matthias Rabe

Vertreter für Frau Andrea Czernitzki

Vertreterin für Herrn Wilhelm Wesemann

Grundmandat

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Edward-Philipp Pieper

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Annette Plein

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Fachbereichsleitung 2, Bürgerservice

Beratende Mitglieder

Herr Werner Magers

Frau Sieglinde Ritgen

Herr Klaus-Peter Sommer

Gäste

Gäste

Herr Andreas Steege, Target GmbH

Vertreter des Tierschutzvereins Wunstorf

Herr Kai Binnewies, Schulleiter Michael-Ende-Schule

Herr Michael Hutze, HVP

Verwaltungsangehörige/r

Herr Sven Eden

Herr Sebastian Fleischer

Frau Anja Frese

Frau Meike Kull

Frau Iris Mohrhoff

Frau Michaela Neumann

Frau Lara Patragst

Frau Wendy Pfeil

Herr Thomas Völkel

Fachdienst Bürgerservice

Fachdienst Tiefbau

Fachdienst Immobilien

Fachdienstleitung Stadtplanung

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Fachdienstleitung Bildung

Fachdienst Schulen, Sport und Kultur

Klimaschutzmanagerin

Fachdienstleitung Immobilien

Zuhörer/innen

7 Personen, davon 2 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:11 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.05.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Aktueller Stand Klimaschutzkonzept - Vorstellung des Maßnahmenkatalogs (Entwurf) vom Planungsbüro Target GmbH
- 3.2 Vorstellung Tierschutzverein Wunstorf e. V.
- Kostensteigerungen bei Fundtieren
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Neubau Sporthalle Grundschule Michael-Ende-Schule, Ahnsförth 17, 31535 Neustadt am Rübenberge **2024/106**
- 6 Entwicklung und Erweiterung der Kernstadtschulen im Rahmen der Einführung des Ganztagsbetriebes an städtischen Grundschulen **2024/093**
- 7 Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 „Am Wiesengrunde“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Metel **2024/083**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss
- 8 Flächennutzungsplanänderung Nr. 53 „Steinhagen“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf **2024/084**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss
- 9 Bebauungsplan Nr. 613 "Steinhagen, 1. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf **2024/087**
- Beschluss zu den Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
- 10 Gestaltungssatzungen für die Stadtteile des Mühlenfelder Landes (Borstel, Dudensen, Hagen, Nöpke) **2024/076**
Grundsatzentscheidung
- 11 Innenstadtsanierung - Städtebauliche Studie „Blockkonzept - Marktstraße/ Am kleinen Walle/ Entenfang“ **2024/074**
- 12 Innenstadtsanierung - Richtlinie zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds **2024/078**
- 13 Entwicklung einer Fläche für die Kindertagesstätte und Wohnbaulandentwicklung in Otternhagen **2024/090**
- Grundsatzentscheidung
- 14 Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 613 „Steinhagen, 1. **2024/103**

BA" in Amedorf

- Projektfeststellung: Straßen, Schmutz- und Regenwasserkanalisation

15 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Jaster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Mehrheitlich wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 2.1 des nichtöffentlichen Teils in den öffentlichen Teil (TOP 3.2) zu verschieben.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.05.2024

Der Ausschuss fasst mehrheitlich bei drei Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 27.05.2024 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Herr Fleischer stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1**) den Bauzeitenplan der Deutschen Bundesbahn für den Bahnübergang Siemensstraße vor.

3.1. Aktueller Stand Klimaschutzkonzept - Vorstellung des Maßnahmenkatalogs (Entwurf) vom Planungsbüro Target GmbH

Nach einer kurzen Einleitung von Frau Pfeil erläutert Herr Steege mittels einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**) das Konzept, dass Ende Juli 2024, mit dem Ende des Förderzeitraumes, fertiggestellt sein wird. Die Gesamtförderquote beziffert sich auf 95 %.

Herr Steege führt aus, dass sich die finale Abstimmung mit den Abwägungsprozessen in den Ausschüssen anschließen wird. Danach beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nachdem Frau Pfeil bekanntgegeben hat, dass sie die Stadtverwaltung zum 30.06.2024 verlassen wird, bedankt sich Herr Jaster bei ihr für ihr Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

3.2. Vorstellung Tierschutzverein Wunstorf e. V. - Kostensteigerungen bei Fundtieren

Eingangs präsentiert Herr Eden die aktuelle Preisentwicklung (**Anlage 3**) bei Fundtieren. Frau Hauke (Geschäftsführerin des Tierschutzvereins) stellt den Verein vor und legt die finanzielle Situation dar. Anschließend wird anhand des Zahlenmaterials (**Anlage 4**) die Unabhängigkeit der drastisch höheren Bezuschussung durch die Stadt verdeutlicht.

Bekanntgaben:

Nachfolgend berichtet Frau Plein über die Förderung der Kleinstprojekte im Dorfverbund „Mariensee- Bevensen“ im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms (**Anlage 5**). Die Förderquote beträgt 90 %.

Frau Plein gibt bekannt, dass die Landstraßenbaubehörde angekündigt hat, die Straße zwischen Basse und Helstorf zu sanieren. An dieser Stelle bittet Herr Lindenmann die Verwaltung den Bau eines Radweges anzuregen. Dies wird von Frau Plein als wenig realistisch

bewertet; eine entsprechende Anfrage bei der Landesstraßenbaubehörde wird erfolgen. Es ist davon auszugehen, dass die Ortsdurchfahrt Luttmersen auch saniert wird.

Herr Jaster informiert darüber, dass die Jugendfeuerwehr Nöpke 2 bei der Landesmeisterschaft Platz 7 errungen hat. Die Jugendfeuerwehr Nöpke 1 hat Platz 1 belegt und nimmt als Landesmeister an der deutschen Meisterschaft teil.

4. **Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

1. Auf die Frage eines Einwohners, ob die Toiletten im neuen Rathaus permanent geöffnet sind, antwortet Herr Homeier, dass sie garantiert zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich sein werden. Eine permanente Öffnung gibt es nicht.
2. Ein Einwohner möchte wissen, ob bei dem „Blockkonzept - Marktstraße/Am kleinen Walle/Entenfang“ der Klimaschutz berücksichtigt worden ist. Nach Auskunft von Frau Kull sei dem bei der Gestaltung der Grün- und Aufenthaltsflächen Rechnung getragen worden.
3. Von einem Einwohner wird die Frage nach dem Zeitpunkt der Vorstellung des Verkehrskonzeptes für das gesamte Stadtgebiet aufgeworfen. Laut Herrn Homeier soll das Konzept in der Ausschusssitzung im August präsentiert werden.
4. Ein Einwohner fragt nach der Aufnahmekapazität der Entwässerungsgräben bei Starkregenereignissen. Dazu führt Herr Homeier aus, dass die Gräben zum Entwässerungssystem gehören und dass - so gut es geht - Vorsorge hinsichtlich der Beschaffenheit getroffen wird.

5. **Neubau Sporthalle Grundschule Michael-Ende-Schule, Ahnsförth 2024/106 17, 31535 Neustadt am Rübenberge**

Mittels einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 6**) informieren Frau Frese und Herr Völkel über den geplanten Neubau und beantworten die Fragen des Ausschusses. Herr Sommer, der für einen sofortigen Beginn plädiert, wird von Herrn Homeier versichert, dass mit der Maßnahme so schnell wie möglich begonnen wird, sofern die erforderlichen Beschlüsse vorliegen.

Herr Piper bittet die Verwaltung um Mitteilung der jährlichen Aufwendungen.

Anmerkung der Verwaltung:

<i>Die jährlichen Aufwendungen betragen für</i>	
<i>Abschreibung</i>	<i>101.266,66 Euro</i>
<i>Instandhaltung</i>	<i><u>70.147,20 Euro</u></i>
<i>Summe</i>	<i><u>171.413,86 Euro</u></i>

Herr Richter bezieht sich auf vorherige Überlegungen, wonach die alte Halle erst abgerissen werden sollte, wenn die neue Halle genutzt werden kann. Diesbezüglich erklärt Herr Völkel, dass dies aus Platzgründen nicht möglich sei.

Weiterhin möchte Herr Richter wissen, welche finanzielle Auswirkungen die bauliche Ausstattung der Halle als Versammlungsstätte haben wird. Laut Herrn Völkel ist die Halle für

Veranstaltungen bis zu 400 Personen konzipiert; sie würde sich auch für Sonderveranstaltungen bis zu 900 Personen eignen. Von Herrn Homeier werden die Kosten auf ca. 400.000 Euro geschätzt.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Neubau einer 2- Feld- Sporthalle an der Grundschule in der Kernstadt auf Grundlage der vorliegenden Planung, Baubeschreibung und Kostenberechnung zu realisieren. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll sobald als möglich begonnen werden.

6. Entwicklung und Erweiterung der Kernstadtschulen im Rahmen der Einführung des Ganztagsbetriebes an städtischen Grundschulen 2024/093

Hinsichtlich der Anregung von Herrn Grüßing, dass die Verwaltung aufgrund des Zeitdrucks auf die Machbarkeitsstudie verzichten möge, entgegnet Herr Homeier, dass die Untersuchung erforderlich ist und dass sie mit dem eignen Personal nicht geleistet werden kann. Im Rahmen der Beantwortung einiger Sachfragen betont Frau Neumann, dass beide Schulen ihre Bereitschaft zum Ganztagsbetrieb signalisiert haben. Herr Sommer bittet um eine schriftliche Antwort auf die Frage, warum der Ortsrat Neustadt diese Vorlage lediglich nachrichtlich erhalten soll.

Nachdem Herr Homeier sich erneut für die Machbarkeitsstudie ausgesprochen hat, fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Untersuchung (Machbarkeitsstudie) zur Entwicklung und Erweiterung der Grundschulen Hans-Böckler-Schule und Stockhausenstraße hinsichtlich des Ganztagsbetriebes in Auftrag zu geben. Der Auftrag darf unter der Voraussetzung des Vorliegens einer verbindlichen, schriftlichen Erklärung der Schule darüber, dass die Schule beabsichtigt, mittelfristig in den Ganztagsbetrieb zu wechseln und darüber ein Schulvorstandbeschluss gefasst wurde, erteilt werden.

Hierbei sollen zum einen Übergangslösungen für die kurzfristige Einführung eines Ganztagsbetriebes ab dem Schuljahr 2026/2027 eruiert werden. Zum anderen soll parallel im Abgleich mit dem beschlossenen Raumprogramm für Ganztagschulen (2022/267) der notwendige Umbau- und Sanierungsbedarf für einen nachhaltigen Ganztagschulbetrieb, auch im Hinblick auf Inklusion, festgestellt und eine wirtschaftliche Lösung erarbeitet werden.

Insbesondere soll untersucht und verglichen werden, an welcher der beiden Kernstadtgrundschulen (Hans-Böckler-Schule oder Grundschule Stockhausenstraße) der Ganztagsbetrieb langfristig wirtschaftlicher und effektiver umgesetzt werden kann und eine Empfehlung an die Verwaltung ausgesprochen werden.

7. **Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 „Am Wiesengrunde“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Metel** **2024/083**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen**
- **Feststellungsbeschluss**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 „Am Wiesengrunde“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Metel wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/083 aufgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage 2024/083 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 48 „Am Wiesengrunde“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Metel wird festgestellt. Die Begründung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB hat in der Fassung der Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/083 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

8. **Flächennutzungsplanänderung Nr. 53 „Steinhagen“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf** **2024/084**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen**
- **Feststellungsbeschluss**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 53 „Steinhagen“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf, wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/084 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/084 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 53 „Steinhagen“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf, wird festgestellt (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/084). Die Begründung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/084 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

9. **Bebauungsplan Nr. 613 "Steinhagen, 1. Bauabschnitt", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf** **2024/087**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 613 „Steinhagen, 1. Bauabschnitt“ wird, wie in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/087 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/087 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Der Bebauungsplan Nr. 613 „Steinhagen, 1. Bauabschnitt“, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Amedorf, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/087). Die Begründung und die Zusammenfassende Erklärung haben in der Fassung der Anlagen 3 und 5 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/087 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

**10. Gestaltungssatzungen für die Stadtteile des Mühlenfelder Landes 2024/076
(Borstel, Dudensen, Hagen, Nöpke)
Grundsatzentscheidung**

Aufgrund des Antrages von Herrn Richter den Beschlussvorschlag um Punkt 4 „Der Arbeitskreis Mühlenfelder Land ist zwingend mit einzubeziehen.“ zu ergänzen, wird dieser einvernehmlich erweitert.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden abweichenden

Beschluss

1. Für die Stadtteile Borstel, Dudensen, Hagen und Nöpke im Mühlenfelder Land sind, insbesondere für die historischen Ortskerne, örtliche Bauvorschriften über besondere Anforderungen an die Gestaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen (Gestaltungssatzung) gemäß § 84 Abs. 3 NBauO aufzustellen.
2. Der Bürgermeister wird mit der Erarbeitung der notwendigen Unterlagen und der Einleitung der Verfahren beauftragt.
3. Im Zuge der Neuaufstellung der o. g. Gestaltungssatzungen ist die 2. Änderungssatzung zur örtlichen Bauvorschrift über besondere Anforderungen an die Gestaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen innerhalb des Stadtteils Hagen, Stadt Neustadt a. Rbge. (Gestaltungssatzung Hagen) zu prüfen.
4. *Der Arbeitskreis Mühlenfelder Land ist zwingend mit einzubeziehen.*

**11. Innenstadtsanierung - Städtebauliche Studie „Blockkonzept - 2024/074
Marktstraße/ Am kleinen Walle/ Entenfang“**

Nachdem Herr Richter lobend auf die sichtbare Entwicklung in der Innenstadt hingewiesen hat, fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Das Konzept „Verbindender Solitär“ wird als städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Konzeptes zu veranlassen.
2. Der Bebauungsplan Nr. 108G wird entsprechend den Zielen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes geändert. Die Kosten trägt der Veranlasser.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt Grundstücksverhandlungen für den Ankauf der benötigten Flächen aufzunehmen.

12. Innenstadtsanierung - Richtlinie zur Vergabe von Finanzmitteln 2024/078
aus dem Verfügungsfonds

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die Richtlinie der Stadt Neustadt am Rübenberge zur Vergabe von Finanzmitteln aus dem Verfügungsfonds für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Neustadt am Rübenberge“ wird in der Fassung der Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2024/078 gemäß Nummer 5.3.1 Absatz 5 Städtebauförderrichtlinie des Landes Niedersachsen beschlossen. Das jährliche Budget des Verfügungsfonds aus Städtebauförderungsmitteln beträgt 20.000,- EUR.
2. Die Stadt stellt jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000,- EUR bereit um den Anteil der anderweitigen Finanzierung bei Bedarf zu übernehmen. Pro Antrag beträgt die anderweitige Finanzierung durch die Stadt max. 5.000,- EUR. Nach 2 Jahren soll evaluiert werden, ob das Budget auskömmlich ist.

13. Entwicklung einer Fläche für die Kindertagesstätte und Wohnbau- 2024/090
landentwicklung in Otternhagen
- Grundsatzentscheidung

Aufgrund von Nachfragen aus dem Ortsrat, der diese Vorlage zurückgestellt hat, wird laut Frau Kull eine Ergänzungsvorlage gefertigt.

Es wird sich im Ausschuss darüber verständigt, dass diese Vorlage zurückgestellt wird und dass der Ortsrat eine Sondersitzung terminiert, wenn die Ergänzungsvorlage vorliegt.

14. Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 613 „Steinhagen, 1. BA“ 2024/103
in Amedorf
- Projektfeststellung: Straßen, Schmutz- und Regenwasserkanali-
sation

Herr Dr. Kass richtet an Herrn Hutze die Frage, ob es eine Absprache mit den Stadtwerken wegen eines Nahwärmekonzeptes gibt. Herr Hutze verneint dies, da dieses Baugebiet dafür zu klein sei. Anschließend erläutert er detailliert die einzelnen Erschließungsmaßnahmen.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 613 „Steinhagen, 1. BA“ im Stadtteil Amedorf wird entsprechend der Planung des Ingenieurbüros RMK, Breite Straße 32, 29221 Celle zugestimmt.

15. Anfragen

Herr Sommer erkundigt sich nach der kommunalen Wärmeplanung und bittet die Verwaltung die Bürger bei der Umsetzung mitzunehmen. Herr Homeier sagt die Antwort zu.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Stolte den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:08 Uhr.

Heinz-Günter Jaster
Ausschussvorsitzender

Iris Mohrhoff
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 27.06.2024